

# IDEENSKIZZE FÜR EIN EXPLORING PROJECT

Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaft und Organisation IAO führt im Rahmen des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg geförderten Mobilen Plug-In Labors Exploring Projects mit interessierten Unternehmen durch. In den Exploring Projects erhalten Unternehmen Unterstützung durch Experten des IAO für eine konkrete Aktivität im Themenfeld Advanced Systems Engineering. Die Aktivität muss einen hohen Innovationsgrad aufweisen. Das Advanced Systems Engineering umfasst u.a. folgende Themenfelder:

- ASE Quick-Check und -Assessment - Konzipierte Anwendungsfälle und detaillierte unternehmensspezifische ASE-Roadmap
- ASE - Strategieentwicklung - Unternehmensanalyse und Entwicklung einer auf Ihr Unternehmen angepassten ASE-Strategie
- PLM Systeme - Konzeption von durchgängigen IT-Bebauungen rund um End-to-End Prozesse und Datenintegration
- Modellbasierte Systementwicklung (MBSE) - Neue Ansätze für die effiziente, modellbasierte Entwicklung und Handhabung von komplexen technischen Systemen
- Visuelles und kollaboratives Advanced Systems Engineering - Innovative Methoden, Tools & Technologien für interdisziplinäres Engineering (lokal und verteilt)
- Künstliche Intelligenz in der Produktentstehung - Potenziale und Anwendungsmöglichkeiten sowie Entwicklung von KI für die Produktentstehung
- Digitale Zwillinge in Produktentstehung und Produktion - Konzeption und Umsetzung eines auf Ihre Produkte angepassten Digitalen Zwillings
- Kompetenzentwicklung im ASE-/Digitalisierungs-Umfeld

Die Unterstützung kann die Durchführung von Assessments, Machbarkeitsanalysen, Erarbeitung und Umsetzung kleinerer Prototypen im Themenfeld ASE beinhalten, um einen Wissenstransfer der im öffentlich geförderten Vorhaben gewonnenen Ergebnisse in andere Unternehmen schnell und effizient zu ermöglichen. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass

- Entwickelndes und produzierendes Unternehmen mit Sitz, Niederlassung oder Betriebsstätte in Baden-Württemberg
- Kleines oder mittleres Unternehmen mit ca. 50 – 2000 Mitarbeiter
- die Erkenntnisse und nicht vertraulichen Ergebnisse dokumentiert und veröffentlicht werden können,
- das Unternehmen Aufwand in gleicher Höhe in das Exploring Project einbringt.

Einreichung per E-Mail an [ASE@iao.fraunhofer.de](mailto:ASE@iao.fraunhofer.de)

Bei Fragen zur Vorbereitung Ihrer Bewerbung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Stephan Schüle, +49 151 16327819, [stephan.schuele@iao.fraunhofer.de](mailto:stephan.schuele@iao.fraunhofer.de)

Mehmet Kürümlüoğlu, +49 151 16327757, [mehmet.kueruemplueoglu@iao.fraunhofer.de](mailto:mehmet.kueruemplueoglu@iao.fraunhofer.de)

Benjamin Schneider +49 152 28835291, [benjamin.schneider@iao.fraunhofer.de](mailto:benjamin.schneider@iao.fraunhofer.de)

## **Inhalt**

- 1 Allgemeine Informationen
- 2 Projektbeschreibung
- 3 Operative Umsetzung
- 4 Teilnahmebedingungen

## 1 Allgemeine Informationen

Projektname

Projektzusammenfassung in Form eines kurzen Steckbriefes, welcher in Präsentationen bzw. auf der Webseite veröffentlicht werden kann.

### 1.1 Kontaktinformationen (Ansprechpartner im Unternehmen)

Vorname

Nachname

E-Mail

Telefonnummer

Position im Unternehmen

### 1.2 Organisation

Hinweis: Teilnahmeberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen mit max. 500 Mitarbeitenden mit Sitz oder mind. einer Niederlassung in Baden-Württemberg

Firmenname

Adresse

Stadt

PLZ

Website

Anzahl Mitarbeitende

## 2 Projektbeschreibung / Projektvorhaben

### 2.1 Inhaltliche Projektbeschreibung

- Beschreiben Sie Ihre Problemstellung, deren Relevanz im Themenschwerpunkt und skizzieren Sie kurz die IST-Situation im Unternehmen.
- *Falls Sie bereits eine konkrete Idee haben: Skizzieren Sie kurz Ihren Lösungsvorschlag und zeigen auf, welche Aufgaben die neue Lösung zukünftig übernehmen soll.*

### 2.2 Mehrwert und Nutzen

- Welchen Anwendungs-Mehrwert (z.B. Zeit-/Kosteneinsparung, verbesserte Prozess-/Produktqualität...) versprechen Sie sich von unserer Zusammenarbeit?
- *Falls Sie bereits eine konkrete Idee haben: Stellen Sie dar, inwiefern deren Umsetzung letztendlich in Ihrem Unternehmen zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt und einen Nutzen erzeugt.*

### 2.3 Zielgruppe/Zielmarkt

An welche potentiellen Kunden würde sich die Leistungen Ihrer Innovation richten? *Falls Sie bereits eine konkrete Idee haben: Ist diese auch auf andere Unternehmen/Branchen übertragbar?*

Alternativ: welche Ihrer internen Stakeholder (Mitarbeitende, Zulieferer, Kooperationspartner...) profitieren potenziell von Ihrer Idee und wie stark würde dabei in vorherrschende Strukturen und Prozesse eingegriffen?

### 2.4 Inhaltliche Ziele und weiteres Vorgehen

- Worin bestehen Ihre inhaltlichen Ziele? Wie soll die Erreichung der Ziele gemessen werden?
- Wird die Arbeit nach Erreichung der Ergebnisse weitergeführt? In welcher Form?
- *Falls Sie bereits eine konkrete Idee haben: Warum ist ihre Umsetzung im Rahmen eines hier ausgedescribenen Exploring Projects sinnvoll?*

### 3 Operative Umsetzung

#### 3.1 Notwendige Arbeitsschritte

- Welche Arbeitsschritte sind notwendig, um Ihre Idee im Rahmen des Exploring Projects zu verwirklichen?
- Welchen Beitrag wird Ihr Unternehmen in diesen Arbeitsschritten leisten?
- Welchen Beitrag vom Fraunhofer IAO erwarten Sie bei der Durchführung des Projektes?

Notwendige Arbeitsschritte      Einsatz des Unternehmens      Von Fraunhofer erwartet


#### 3.2 Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Idee

##### 3.2.1 Gewünschter Durchführungszeitraum des Projektes

Start	
Ende	

##### 3.2.2 Team

Wer sind die Kernmitglieder Ihres Teams? Geben Sie für jedes Teammitglied eine kurze Beschreibung.

Teammitglied      Rolle      Know-how      Mitarbeit im Projekt (hoch, mittel, niedrig)


### 3.2.3 Infrastruktur und Daten

- An welchem Ort sollen die Tätigkeiten im Rahmen des Exploring Projects durchgeführt werden?
- Welche Infrastruktur ist für die Bearbeitung des Exploring Projects vorhanden und welche wird noch benötigt?

### 3.3 Weiterführende Informationen

Zusätzliche Bemerkungen zu Ihrer Idee.



## 4 Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen in Zusammenhang mit Exploring Projects im Rahmen des öffentlich geförderten Projekt Mobiles Plug-In Labor, im Folgenden »Fördervorhaben« genannt.

### 4.1 Vertraulichkeit

Jeder Partner wird alle als geheimhaltungsbedürftig erklärten Informationen des anderen Partners ausschließlich in Zusammenhang mit dem vorliegenden Exploring Project verwenden, während und für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren nach Beendigung des Fördervorhabens vertraulich behandeln und nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des anderen Partners Dritten zur Verfügung stellen. Diese Verpflichtung entfällt für Informationen, die

- der Öffentlichkeit vor der Mitteilung an den empfangenden Partner bekannt oder allgemein zugänglich waren oder
- der Öffentlichkeit nach der Mitteilung an den empfangenden Partner ohne Mitwirken oder Verschulden desselben bekannt oder allgemein zugänglich werden oder
- dem empfangenden Partner bei Erhalt der Information bereits bekannt waren oder
- Informationen entsprechen, die dem empfangenden Partner zu irgendeinem Zeitpunkt von einem Dritten ohne Auferlegung einer Vertraulichkeitsverpflichtung offenbart oder zugänglich gemacht werden oder
- von einem Mitarbeiter des empfangenden Partners ohne Kenntnis der Information entwickelt wurde.

Die interne Weitergabe der geheimhaltungsbedürftigen Informationen durch den empfangenden Partner ist nur insoweit gestattet, als dies für das vorliegende Exploring Project erforderlich (need-to-know) und sichergestellt ist, dass nur die Mitarbeiter die geheimhaltungsbedürftigen Informationen erhalten, denen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten gleichwertige Geheimhaltungspflichten auferlegt wurden.

### 4.2 Ideenskizze / Projektidee des Unternehmens

Die vom Unternehmen eingereichte Ideenskizze / Projektidee (z.B. in Ziffer 2 und 3 des ausgefüllten Bewerbungsformulars) darf von Fraunhofer IAO und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Tourismus Baden-Württemberg für die Zwecke der Prüfung einer Eignung für den Praxispiloten genutzt und für diese Zwecke gemäß o.g. Regelung (need-to-know, etc.) auch vervielfältigt werden.

### 4.3 Zusammenarbeit im Rahmen des Exploring Projects

Das Fraunhofer IAO und das Unternehmen verpflichten sich, die in der obenstehenden Ideenskizze geplanten sowie im Projekt-Kick-off konkretisierten Arbeiten durchzuführen und sich bei den jeweils vorgesehenen Projekttreffen über die erzielten Arbeitsergebnisse insoweit auszutauschen, wie dies für die Zusammenarbeit im Rahmen des Exploring Projects notwendig ist.

Im Falle einer »Nicht-Auswahl« der obenstehenden Ideenskizze zu einem Praxispiloten im Rahmen des Fördervorhabens hat das Unternehmen die in Ziffer 4.5 geregelte Option auf eine gesonderte Zusammenarbeit.

### 4.4 Ergebnisse und Einräumung von Nutzungsrechten

Die Ergebnisse der Zusammenarbeit, für die keiner der Kooperationspartner Rechte des geistigen Eigentums beansprucht, können veröffentlicht werden, und etwaige Rechte des geistigen Eigentums,

die sich aus den Tätigkeiten des Fraunhofer IAO ergeben, werden in vollem Umfang jeweils dem Fraunhofer IAO zugeordnet. Die bei Durchführung des Exploring Projects am Fraunhofer IAO entstandenen Ergebnisse werden in einem Kurzbericht oder Analyseprotokoll dokumentiert und dem Unternehmen als Rückmeldung zur Verfügung gestellt. Die unternehmensbezogenen Erkenntnisse, insbesondere, wenn sie geheimhaltungsbedürftige Informationen des Unternehmens enthalten, werden nur nach vorheriger Zustimmung des Unternehmens weitergegeben bzw. veröffentlicht. Das Fraunhofer IAO sind in jedem Fall berechtigt, die Ergebnisse in anonymisierter Form weiter zu verwenden (z.B. im Rahmen einer Feldstudie zum Fördervorhaben). Die im Praxispiloten entstandenen allgemein wissenschaftlichen Erkenntnisse wird das Fraunhofer IAO im Rahmen des Fördervorhabens in Berichten dem Zuwendungsgeber und allen interessierten Dritten im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit zugänglich machen. Diese Öffentlichkeitsarbeit kann beispielsweise bestehen in der

- Erstellung von Folien mit einem Steckbrief zum Exploring Project (Vorgehen, Lösung, konkreter Nutzen, Aufwand),
- Aufnahme des Exploring Projects in die Fallstudiensammlung (online und ggf. gedruckt),
- Einbinden der bei Durchführung des Exploring Projects entstandenen Ergebnisse in weitere Veranstaltungsformate in Form von Demonstratoren, Vorträgen o.ä.

Das Unternehmen kann an den Ergebnissen der Zusammenarbeit, für die etwaigen Rechte des geistigen Eigentums, die sich aus den Tätigkeiten des Fraunhofer IAO ergeben haben, nichtausschließliche Nutzungsrechte zu marktüblichen Bedingungen erhalten. Die Einzelheiten der jeweiligen Lizenz einräumung sowie die Sicherstellung des Wissenstransfers (z.B. vollständige Mitteilung der erarbeiteten Ergebnisse, Schulung in der Anwendung etc.) werden in einem gesonderten Lizenzvertrag vereinbart. Die Lizenz einräumung kann sich bei Bedarf und sofern keine anderweitigen Verpflichtungen des Fraunhofer IAO entgegenstehen, auch auf am Fraunhofer IAO vorhandenen, zur Nutzung der Ergebnisse notwendigen oder vorteilhaften Background erstrecken. In der Regel wird als Lizenzgebühr eine marktübliche Einmalzahlung vereinbart.

Die bei einer gemeinsamen Durchführung eines Exploring Projects entstehenden Ergebnisse, für die Rechte des geistigen Eigentums begründet werden, gehören grundsätzlich demjenigen, der diese alleine erarbeitet hat. Hieran räumen sich das Fraunhofer IAO und das Unternehmen gegenseitig nichtausschließliche, unentgeltliche Nutzungsrechte für die Dauer und die Zwecke der Durchführung des Exploring Projects ein. Bei Interesse an einer weitergehenden Nutzung der Ergebnisse des jeweils anderen besteht die Option auf Einräumung von Nutzungsrechten für das Unternehmen und für das Fraunhofer IAO in entsprechender Anwendung der ausschließlich vom Fraunhofer IAO erarbeiteten Ergebnisse. Im Falle der Gleichwertigkeit der Ergebnisse, für die Rechte des geistigen Eigentums begründet werden, vom Fraunhofer IAO und dem Unternehmen und einer geplanten gleichwertigen Verwertung kann die gegenseitige Einräumung der Nutzungsrechte unentgeltlich erfolgen.

#### 4.5 Option auf weitere Zusammenarbeit auf Auftragsbasis

Im Falle einer »Nicht-Auswahl« der Ideenskizze kann auf Wunsch des Unternehmens durch das Fraunhofer IAO für die in der Ideenskizze vorgesehenen Arbeiten ein Angebot auf der Grundlage der Allgemeinen Bedingungen der Fraunhofer Gesellschaft zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen in der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. abgegeben werden. Bei Angebotsabgabe durch das Fraunhofer IAO und Auftragserteilung durch das Unternehmen bestimmen sich die Nutzungsrechte sowie alle anderen Rechte und Pflichten nach den Bedingungen des erteilten Auftrages.